

Gemeinsam stark nach den nationalen Förderprogrammen

e-teaching.org Online-Podium mit Dr. Rolf Brugger
(eduhub, Schweiz), Ortrun Groeblinger (fnm
Austria) und Dr. Christoph Rensing (HTTC Hessen)

15.11.2010



eduhub



Rolf Brugger

SWITCH
Serving Swiss Universities

Ziele des eduhub

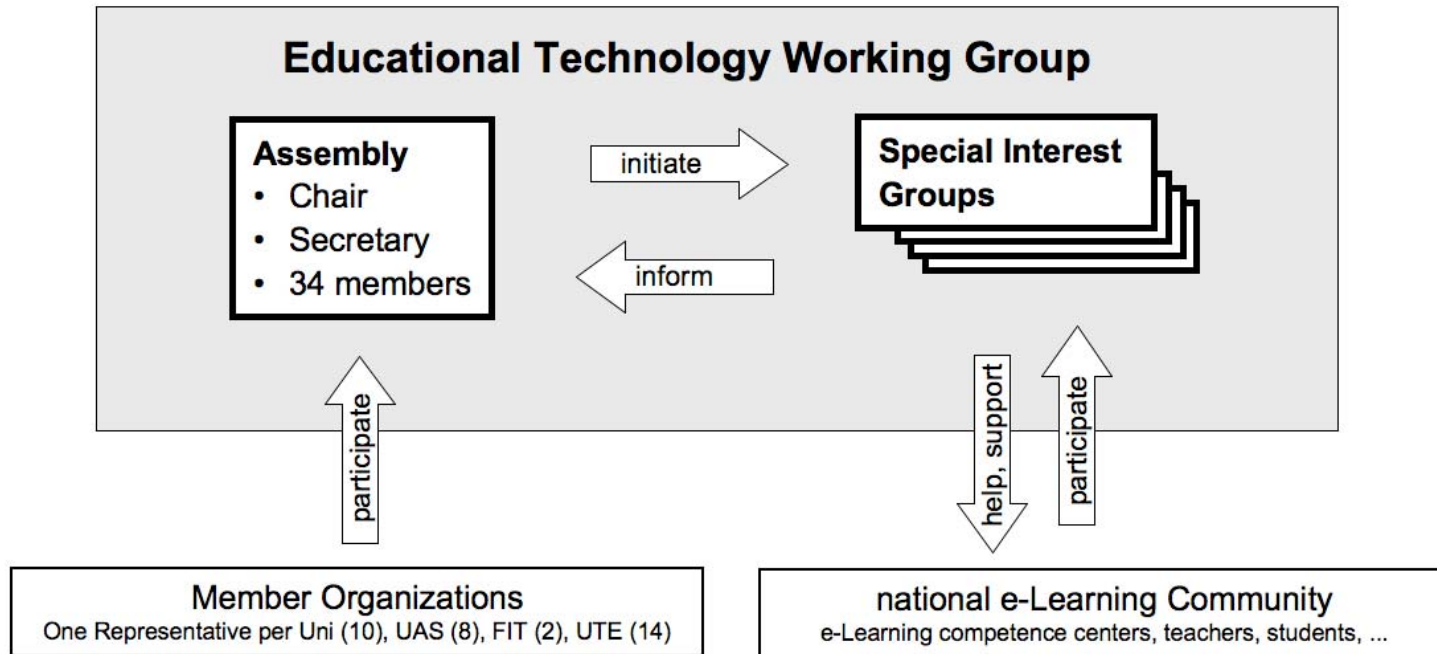
- Aufbau und Förderung der e-Learning **Community**
- **Vernetzung** von Institutionen und Personen
- Unterstützung des Austausches von e-Learning **Produkten, Erfahrungen und Dienstleistungen**
- Zielpublikum:
 - Primär: Schweizer Hochschulen
 - Eidgenössische Technische Hochschulen
 - Kantonale Universitäten
 - Fachhochschulen
 - Pädagogische Hochschulen
 - Internationale Kontakte
- Website: <http://www.eduhub.ch>

Kein pädagogisch-
didaktisches Kow How

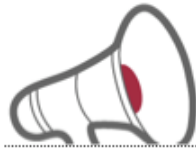
Geschichte und Finanzierung

- Swiss Virtual Campus 1999-2008
 - Nationales Förderprogramm
 - 1. Phase: Einzelprojekte
 - 2. Phase: Schaffung von (institutionellen) Strukturen
- eduhub.ch seit 2008
 - SWITCH
 - Auf Wunsch der Hochschulen, Rektorenkonferenz, SWITCH
 - ca. 1 Vollzeitstelle
 - Infrastruktur, Marketing-support etc.
 - Beiträge aus der Community sind unentgeltlich

Strategie- und Lobbyarbeit



- **ETWG Assembly**: Ansprechpartner für Rektorenkonferenz
- Versammlung 2x pro Jahr
- **SIGs**: eAssessments, ePortfolios, teaching scientific writing, collaboration tools, open educational resources, educational trendspotting, educational games.



Selected News

This news section lists messages from over 20 national and international blogs and rss feeds. The messages are filtered and categorized by Nathalie Roth, Gérald Collaud, Samuel Witzig, Urban Lim and Rolf Brugger.

[Practice](#)  - [Tools](#)  - [Jobs](#)  - [All Feeds](#) 


All

10.11.2010

Tests erstellen in ILIAS

Nachdem wir letzte Woche einen Input zum didaktisch sinnvollen Einsatz von Tests angeboten haben, zeigen wir in der nächsten Woche die praktische Testerstellung in ILIAS: Wie erstelle ich verschieden...

Author: Ute Nunnenmacher

[Read more »](#) 

9.11.2010

Stellenausschreibung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht für die Gestaltung und Produktion von webbasierten Lerneinheiten (e-Learning) zum nächstmöglichen Ze...

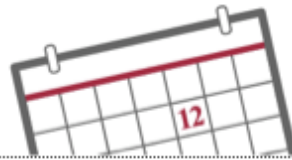
Source: e-teaching.org Blog

[Read more »](#) 

9.11.2010

Jane's Pick of the Day: Wondershare QuizCreator

Wondershare QuizCreator <http://bit.ly/dli8ZV>



Conferences & Events

Nov'10 Dec'10 Jan'11 Feb'11 Mar'11 Apr'11 May'11 Jun'11 Aug'11

November '10

DICE Workshop - Le droit d'auteur dans le contexte de l'enseignement

Ce workshop, qui est destiné aux enseignants, a pour but de répondre aux questions de droit d'auteur auxquelles ces derniers peuvent être confrontés (particulièrement dans l'univers numérique). L'inscription est requise et gratuite sur le site ci-dessous.

11 Nov 2010

Uni-Mail/Geneva, Switzerland

<http://www.unige.ch/dice> 

ICERI2010

ICEI2010 will be an International Forum for those who wish to present their projects and innovations, having also the opportunity to discuss the main aspects and the latest results in the field of Education and Research. The aim of the conference is to promote international collaboration in Education and Research in all educational fields and disciplines. The attendance of more than 600 delegates from 65 different countries is expected.

15 Nov - 17 Nov 2010


Madrid, Spain

<http://www.iated.org/iceri2010/> 

Webinare

Camera - Voice

090325_eduhub_Digital_Storytelling.ppt



Participants (35)

- Andreas Roellinghoff
- Caspar Noetzli
- Rolf Brugger
- Andreas König
- Andreas Urfer
- Angelika Guetti
- Anita Christine Holdener
- cerstin mahlow
- Christian Rapp
- Christian Rohrer
- Christoph Mueller
- Claudia Schlienger
- Cornelia
- Daniel Ammann

Chat

Robert Reidy: Vorstellung: Das easyLEARN Lernprozess-Unterstützungsprogramm macht dokumentiertes Wissen und Programme selbstlernbar. www.sdnaq.com

Roger Johner: Ich bin Dozent Didaktik am Zentrum Umweltbildung der ZHAW, Hoi zusammen!


Andreas Urfer: Ich bin Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Bildungsinformatik der PHBern

Claudia Schlienger: Hallo. Ich bin Projektleiterin "E-Collaboration" am NET und DIZ an der ETH Zürich.

Roland Studer: :-)

cerstin mahlow: hallo claudia

cerstin mahlow: ich höre caspar nicht



I mean, you can't help nobody if you can't tell them the right story.
Lucas Till in 'I Walk the Line'

Digital Storytelling

Caspar Noetzli
Pädagogische Hochschule Zürich

25. März 2009

caspar.noetzli@phzh.ch Pädagogische Hochschule Zürich 25.03.2009

Agenda

- 10:30 Helping participants
- 10:45 Chatting
- 11:00 Welcome & tech Info
- 11:05 Presentation & Rec. start
- 11:45 Discussion
- 11:55 Feedback

Weblinks

eduhub days conference



Erfahrungen und Ausblick

- e-learning News *Highlight*
- Liste von Events und Konferenzen
- Webinare per Adobe Connect *Highlight*
- Praxis-Meetings
- eduhub days Konferenz *Highlight*
- Learning Object Repository SWITCHcollection *Verstärken*
- Liste von technischen Diensten
- Educational Technology WG *Verstärken*
- gesammelte didaktische Methoden *Verstärken*
- Verzeichnisse, Übersichtstabellen, Statistiken, ...
- "Trouvailles" in den e-learning Supportzentren
- Rechtliche Hinweise
- Beteiligung der Community *Verstärken*

Forum neue Medien Austria Der Verein stellt sich vor

Wer sind wir?

Der Verein „Forum neue Medien Austria“ bietet als etablierte Interessenvertretung ein lebendiges Netzwerk sowie die Entwicklung und Verbreitung von institutionsübergreifenden Modellen im Bereich (technologiegestützter) Bildungsangebote.

Woher kommt die Idee?

- 2000 startete eine Initiative des bm:bwk
 - „Neue Medien in der Lehre“
- Daraus hervorgehend wurde das FNM-A im November **2003** gegründet.

Wir sind ein Verein

- Mitglieder: Österreichische Hochschulen und PHs (derzeit 38)
- Delegierte: werden von Institutionen entsendet
- Präsidium (6 Mitglieder)

Wer sind wir?

Warum sind wir?

Wie geht es weiter?

2010 - 2012

Warum sind wir?

Vereinszweck

▪ Förderung

- des Einsatzes Neuer Medien in der Lehre an österreichischen Hochschulen in **didaktischer, organisatorischer, experimentell / künstlerischer und technischer Hinsicht**
- eines lebendigen **Netzwerkes** und stärkere Vernetzung der **FNM-Community**
- der **Qualitätsentwicklung** der Lehre im Bereich Neuer Medien

▪ **Dokumentation** und Archivierung des Einsatzes Neuer Medien in der Lehre an Hochschulen und in Netzwerken

▪ **Bewerbung** von und Information über Neue Medien in der Lehre

▪ Erreichen eines **Wettbewerbsvorteils** im internationalen Umfeld, um die Attraktivität, Konkurrenzfähigkeit und Internationalität des Hochschulstandorts Österreich auch für die Zukunft zu gewährleisten.

▪ Vernetzung des **Knowhows** der Mitglieder bei **Infrastrukturmaßnahmen**

Wer sind wir?

Warum sind wir?

Wie geht es weiter?

2010 - 2012

Wie geht es weiter?

- Seit Sommer 2009 wusste fnm-a, dass die Ergänzungsfinanzierung des bm.wf mit einer einmalig großen Zahlung endet.
 - Bisher weitere Finanzierung: Vereinsbeiträge der Mitglieder
- Diskussion: Loses Netzwerk vs. Verein vs. GesmbH
- **Entscheidung:** Loses Netzwerk ist zu wenig; Strategieentwicklungsprozess wurde angestoßen.
 - **Zukunftswerkstätten** (5 Termine in Österreich)
 - Fokusgruppe
 - Schwerpunkte „neu“:
 - Interessensvertretung für Qualität der Hochschullehre
 - Netzwerk für den Austausch hochschuldidaktischer Modelle
 - Netzwerk für technologiegestützte Lehrinnovation
 - Clearing-Stelle für F&E Projekte im Bereich Hochschullehre und -entwicklung

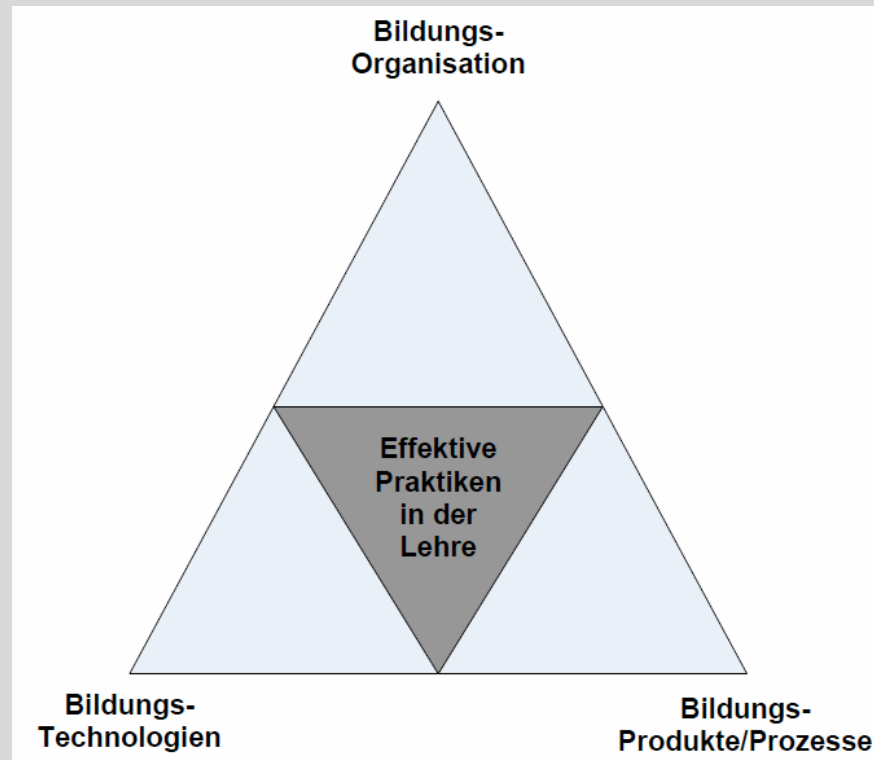
Wer sind wir?

Warum sind wir?

Wie geht es weiter?

2010 - 2012

- Strategieentwicklung
- Entwicklung eines Marketingkonzepts
- Klare Definition der Serviceleistungen, die FNM-A bringt / bringen wird
- Gewinnen neuer Partner im Bildungsbereich
- Ausbau der Vernetzung



Wer sind wir?

Warum sind wir?

Wie geht es weiter?

2010 - 2012

<http://www.fnm-austria.at>

Kooperationen zwischen Hochschulen und Hochschulangehörigen im Kompetenznetz E-Learning Hessen und darüber hinaus

Dr.-Ing. **Christoph Rensing**

httc e.V. – Hessisches Telemedia
Technologie Kompetenz-Center
Rundeturmstr. 10
64283 Darmstadt
Christoph.Rensing@httc.de
Tel. +49 6151 / 16-6151
Fax. +49 6151 / 16-6152

Ausgangssituation

2000 Aufbau von Kompetenzzentren (Verantwortlichkeiten) an den hessischen Universitäten (Fachhochschulen) mit

- unterschiedlicher Verortung
- unterschiedlichen Kompetenzen
- unterschiedlichen Ressourcen

2000 - Förderprogramm neue Medien in der Bildung &
2004 Initiativen verschiedener Lehrender

⇒ vielfältige Projekte an hessischen Hochschulen

⇒ viele unabhängige Aktivitäten

⇒ viele parallele Aktivitäten

⇒ mangelnde Transparenz an Hochschulen

⇒ mangelnde Transparenz zwischen Hochschulen

Förderung des Erfahrungsaustausches der E-Learning Akteure u. Verantwortlichen auf unterschiedlichen Ebenen

- Multiplikatoren in den Kompetenzzentren
- Aktive & interessierte Lehrende
- Entscheidungsträger in Präsidien

um

- gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen
- Doppel- und Parallelentwicklungen zu vermeiden
- höhere Wahrnehmung zu erreichen
 - interessierte Lehrende aktivieren
 - Außenwahrnehmung steigern
 - bei Entscheidungsträgern in Ministerium

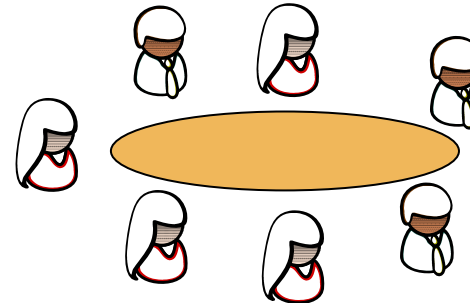


Elemente des Kompetenznetzes

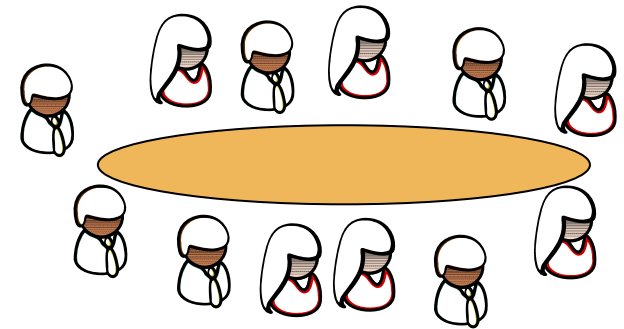


Erfahrungsaustausch

- Seit 2002
Leitung der E-Learning
Zentren der Universitäten
& Ministerium
& httc



- Seit 2005 unter Einbezug der
Fachhochschulen

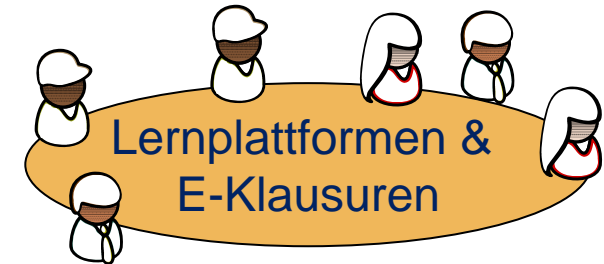


Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen
(Herausforderungen und
Lösungen) an den
Hochschulen
- Vorhaben des Ministeriums
- Gemeinsame Aktivitäten

Erfahrungsaustausch II

- Seit 2002 Arbeitsgruppen der Kompetenzträger



Ziele:

- von den AGs selbst definiert z.B.
- Erfahrungsaustausch
- Dokumentation von Szenarien
- Entwicklung eines Curriculums
- ...

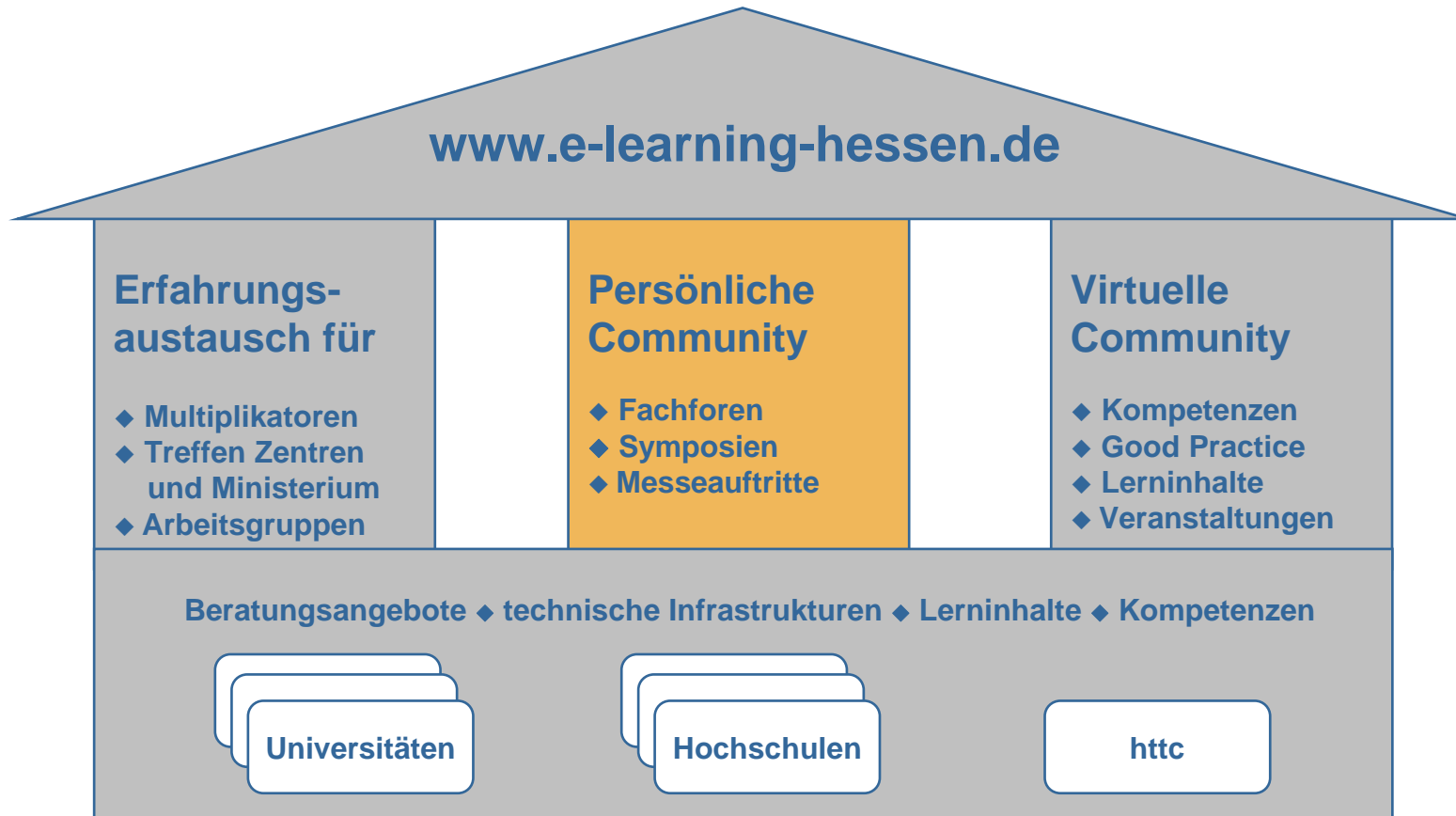


Formen:

- Präsenztreffen
- Online Treffen
- Wiki



Elemente des Kompetenznetzes



Persönliche Community

Erweiterung des Netzwerks der Zentren durch Einbezug der Lehrenden über

- Fachforen 2005 und seit 2008
 - fächerspezifisch
 - Systeme und Werkzeuge
 - Methoden

Veranstalter: Hochschulen

- Symposien 2004/2005
 - Vorträge
 - Ausstellung

⇒ Aktivierung von Lehrenden

⇒ Etablierung von Kooperationen



Elemente des Kompetenznetzes



Virtuelle Community - Ausgangssituation



Wer hat Erfahrungen

An meiner Universität

In meinem Fachbereich

In meinem Themengebiet

Gibt es Good-Practice-Beispiele?

An meiner Universität

In meinem Fachbereich

In meinem Themengebiet

Welche Methoden gibt es?

für eine Vorlesung

für ein Seminar

...

Didaktisch Methoden

Werkzeuge

...

Wer hat aufbereitete Lerninhalte?

Zu meinen Lehrinhalten

Als Ergänzendes Material

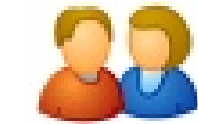
...

Virtuelle Community - Ansatz

- Alle Lehrenden an den Hessischen Hochschulen mit Erfahrungen im bzw. Interesse am E-Learning bilden eine Gemeinschaft (Community).
- Übertragung bekannter Sozial Network Ansätze
 - Kompetenzdarstellung
 - MentorInnen- bzw. Unterstützungsnetzwerke
- fokussiert auf
 - E-Learning Expertise
 - (zunächst) in Hessen



Virtuelle Community - Erfahrungsträger im Mittelpunkt



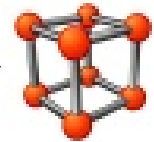
Lehrende

ist Mitglied in



Fachbereich

lehrt im



Wissensgebiet
Fach

macht
E-Learning in



Lehrver-
anstaltung

ist Autor von



Content/
Lehrinhalt

 **Person**
Steinmetz, Ralf

Profil | Lehrveranstaltungen | Lerninhalte | Expertisen

Abbildung



| | |
|------------------------------|--|
| Akademischer Titel | Prof. Dr. |
| Anrede | Herr |
| Nachname | Steinmetz |
| Vorname | Ralf |
| E-Mail-Adresse | ralf.steinmetz@kom.tu-darmstadt.de |
| Homepage/URL | www.kom.tu-darmstadt.de |
| Telefon | +49 6151 166150 |
| Telefax | +49 6151 166152 |
| arbeitet bei Organisation | Elektrotechnik und Informationstechnik - TU Darmstadt Informatik - TU Darmstadt |
| bietet Lehre zum Thema | Elektro- und Informationstechnik Informatik |



Hessisches Telemedia Technologie
Kompetenz-Center

Dr. Christoph Rensing

Telemedia Learning

**Rundeturmstr. 10
64283 Darmstadt
Tel. (+49) 6151 / 16 68 88
Fax (+49) 6151 / 16 61 52**

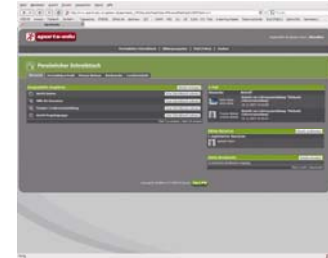
Christoph.Rensing@httc.de
<http://www.httc.de>



Hochschulübergreifende Projekte zur Contententwicklung



- Projekt an allen 3 hessischen Medizinfakultäten
- Im Regelbetrieb in Marburg und Gießen
- Förderung des BMBF und HMWK bis 2009
- Contentproduktion
 - ca. 50 Lehrende
 - ca. 600 Kurse
 - ca. 21177 Ressourcen
- Umsetzung von e-Learning Szenarien
- Projekt an allen 5 hessischen sportwissenschaftlichen Instituten
- Übertragung des k-MED Erfolgsmodells
 - Werkzeuge & Plattformen
 - Organisationsstruktur
- Contentproduktion
 - Bewegungs- und Trainingswissenschaften
 - Sportinformatik
 - Sportpädagogik und –didaktik
 - Sportsoziologie

 **docendo**

- Open Learning Content
- Authoring and Management
- Platform
- Erstellung von WBTs
 - Kollaborativ
 - durch Lehrende
 - einfach
 - Web-basiert
- Entwickelt in k-MED durch htcc und TU Darmstadt
- Eingesetzt an allen hessischen Unis
- Betrieb durch htcc

Gemeinsame Nutzung und Weiterentwicklung einer Lernplattform (auf Basis Ilias)

- Betrieb durch Uni Gießen

Aufbau einer E-Klausuren Infrastruktur (auf Basis von Ilias)

- Uni Marburg + Uni Gießen
- Nutzung für alle hessischen Hochschulen möglich